

Moderne Brennwerttechnik nutzen

[Frankfurt am Main](#) (agrar-PR) - Niedertemperaturheizung, Heizkessel, Ölheizung, Gasheizung, Heizwert, Brennwert – bei der Entscheidung für eine neue Heizung sehen sich Interessenten mit vielen Unbekannten konfrontiert, die die richtige Entscheidung nicht gerade erleichtern.

Was ist die sogenannte Brennwerttechnik?

Bei herkömmlichen Gas- oder Ölheizungen geht ein Teil des im jeweiligen Brennstoff enthaltenen sogenannten Brennwertes mit dem Abgas durch den Schornstein verloren. Die moderne Brennwerttechnik nutzt große Teile dieser Wärme und führt sie über einen Wärmetauscher der Heizung zu. Damit können die Abgasverluste erheblich vermindert werden.

Vorteile und Nachteile

Grundsätzlich lassen sich mit der Brennwerttechnik sowohl bei der Ölheizung als auch der Gasheizung erhebliche Mengen an Heizöl oder Erdgas einsparen. Auch werden deutlich weniger Schadstoffe emittiert.

Immer entsteht bei der Brennwerttechnik Kondensat, das sehr sauer ist und bei Heizöl zudem hohe Mengen an Schwefeldioxid enthält. Es kann aber über Kalksteingranulat neutralisiert werden und dann ins Abwasser eingeleitet werden. Notwendig ist dies nur bei einer Ölheizung mit einer Leistung über 200 kW. Bei jeder anderen Ölheizung und Gasheizung kann das Kondensat direkt ins Abwasser eingeleitet werden.

Zudem wird eine besondere Abgasleitung benötigt. Wegen der geringen Abgastemperatur funktioniert die Thermik in einem herkömmlichen Schornstein nicht, der daher versotten würde. Für die Abgase kann ein Kunststoff-, Aluminium- oder Edelstahlrohr in den vorhandenen Schornstein eingeführt werden.

Argumentiert wird häufig, es würden bei einer Umrüstung auf eine Brennwertheizung neue Heizkörper benötigt. Das stimmt so nicht. Gerade in Altbauten sind die Heizkörper häufig sehr groß, aber davon abgesehen kann eine Gasheizung oder Ölheizung mit Brennwerttechnik auch mit höheren Vorlauf-Temperaturen betrieben werden.

Fazit

Eine Ölheizung oder Gasheizung mit Brennwerttechnik ist Stand der Technik und hilft, große Mengen an Brennstoff einzusparen. Zudem lassen sie sich hervorragend mit Solarthermieanlagen kombinieren, die dann im Sommer die komplette Warmwasserbereitung übernehmen können. Die Wirtschaftlichkeit einer Ölheizung oder Gasheizung mit Brennwerttechnik ist trotz der leicht höheren Kosten gut. Der etwas höhere Preis für die Brennwerttechnik hat sich durch die großen Einsparungen schnell amortisiert.